

Liebe Leserinnen und Leser!

Vor einem Jahr ist die Corona-Pandemie über uns hereingebrochen. In der Fastenzeit 2020 haben wir den ersten Lockdown gehabt. Karwoche und Ostern konnten wir nicht mehr gemeinsam feiern. Seitdem erleben wir nicht bloß eine 40-tägige, sondern eine ganzjährige „Fastenzeit“ mit allen möglichen Einschränkungen, die vor allem unsere Freiheit und besonders unsere sozialen Kontakte betreffen.

Dazu kommen durch die Kinderbetreuung zusätzliche Belastungen für die Eltern. Viele Menschen haben ihre Arbeit verloren oder sind in Kurzarbeit. Viele mussten ins Krankenhaus oder gar auf eine Intensivstation. Viele haben die Krankheit nicht überlebt. Wir können nicht ins Gasthaus gehen, keine Feste oder Feiern abhalten und einander nicht besuchen. Die Hoffnungen, dass nach dieser „Fastenzeit“ endlich ein „Ostern“ kommt, wo wir ein normales Leben führen können, wurden immer

wieder enttäuscht. Zurzeit sind die Aussichten wieder schlechter geworden. Unsere große Hoffnung ist die Impfung, aber die läuft äußerst holprig an.

Ich glaube nicht, dass uns Gott diese Pandemie als Strafe schickt. Ich glaube, dass wir auch in dieser Situation von der Liebe Gottes umfassen sind. Ich glaube, dass uns die gegenwärtige Situation so wie die alljährliche 40-tägige Fastenzeit einlädt, über unser Leben nachzudenken, was für unser Leben wirklich wichtig ist, ob wir nicht da und dort unseren Lebensstil ändern sollten – soweit uns dies persönlich möglich ist.

Es gibt ja auch positive Seiten in dieser Lage. Schauen wir uns diese an und nicht nur die Negativen! Wieviel Solidarität hat sich in dieser Zeit entwickelt? Vielleicht haben wir das, was wir bisher für selbstverständlich gehalten haben, umso mehr schätzen gelernt, weil es uns momentan abgeht.

ostern ist
das ende
vom ende.



Vielleicht haben wir entdeckt, dass es auch bei uns zuhause viel Schönes gibt und nicht nur weit weg in anderen Ländern. Vielleicht haben wir jetzt Dinge tun können, für die wir sonst nie Zeit gehabt haben.

Die 40-tägige Fastenzeit ist auch eine Einladung, unser Verhältnis zu Gott zu überdenken. Das können wir doch auch in dieser Zeit der Pandemie tun. Wieviel Platz hat denn Gott in meinem Leben? Ist Gott für mich nur ein Nothelfer, an den ich denke, wenn ich Sorgen und Not erlebe? Bin ich dankbar für alles, was mir geschenkt wird? Bin ich fähig, in allem Schönen und Guten Spuren Gottes wahrzunehmen? Befasse ich mich mit der Botschaft von der Liebe Gottes, wie sie im Leben und den Worten Jesu Christi offenbar wurde und wie sie uns die Heilige Schrift und gottverbundene Menschen überlieferten und bezeugten? Habe ich auch ein geregeltes Gebetsleben mit festen Zeiten? Ist mir der Sonntag vor allem ein „Tag des Herrn“, an dem ich die Beziehung zu Gott besonders pflege? Ist es für mich wichtig, gemeinsam mit den anderen den Wunsch Jesu zu erfüllen, den er beim Letzten Abendmahl, am Tag vor seinem Sterben ausgesprochen hat: „**Tut das (was ich gerade tue) zu meinem Gedächtnis.**“

Hören wir nicht auf, auf Gott zu vertrauen. Glauben wir immer wieder neu an seine Liebe und versuchen wir sie auch zu erwidern - entsprechend dem größten Gebot: „**Du sollst den Herrn, deinen Gott lieben, aus ganzem Herzen, aus ganzer Seele und mit all deiner Kraft. Und du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst.**“ Gerade in der Liebe zum Nächsten können wir Gott in besonderer Weise begegnen.

Ich weiß noch nicht, in welcher Weise wir heuer miteinander Ostern feiern können, aber feiern wir es auf jeden Fall, als Fest der Liebe Gottes, die weder das, was die Menschen Jesus angetan haben, noch der Tod besiegen kann. Lassen wir das Licht der Liebe Gottes über unserem Leben leuchten.

In diesem Sinne ein gesegnetes und zuversichtliches Osterfest in tiefer Geborgenheit in Gott und in herzlicher Verbundenheit mit unseren Mitmenschen.

F. Michael Pring

Jahresabrechnung 2020 der Pfarre Mauer-Öhling

Einnahmen

Miete Turmsender, Pfarrwohnung	12.539,90
Spenden für Flüchtlinge	2.500,00
Betriebskostenbeitrag Pfarrer	3.500,00
Messen, Begräbnisgebühren	4.175,00
Kollekten: Messen, Begräbnisse	5.345,51
Spenden, Opferlichter	9.044,88
Veranstaltungen	3.634,49
Verkauf Zeitschriften	5.983,30
Staatl. Förderungen Covid	3.436,95
<u>Kollekten f.Diözese u.Weltkirche</u>	<u>10.831,57</u>
Summe Einnahmen 2020	60.991,60

Ausgaben

Dienste Messen, Kirchenreinigung	8.682,50
Aufw. Pfarrleben	4.202,03
Aufw. Feiern, Feste, Caritas	4.563,36
Aufw. für Liturgie (Kerzen, Blumen...)	2.511,46
Einkauf Zeitschriften usw.	7.390,14
Betriebskosten: Pfarrhof, Pfarrheim, Pfarrwohnung, Kirche	15.283,74

Instandhaltung, Reparaturen	3.488,09
Verwaltungsausgaben	3.661,87
Investitionen, Pfarrhof, Heim, Pfarre	2.858,80
<u>Kollekten-Weiterleitung</u>	<u>10.764,57</u>
Summe Ausgaben 2020	63.406,56

Summe Einnahmen	60.991,60
<u>Summe Ausgaben</u>	<u>63.406,56</u>
Abgang 2020	- 2.414,96
Überschuss von 2019	21.029,51
Stand am 31.12.2020	+ 18.614,55

Dank der Spendenfreudigkeit in der Pfarre und der staatlichen Corona-Hilfe beläuft sich der Abgang 2020 „nur“ auf **2.414,96 €**. Ein herzliches „**Vergelt's Gott**“ dafür.

Den verbleibenden Überschuss aus den Vorjahren sparen wir für die Außenrenovierung des Kirchturms und der NW-Fassade der Kirche.

Ein herzlicher Dank gebührt auch Hrn. **Reinhard Mürkl** für die Führung der Kirchenrechnung.

Was war los in unserer Pfarre? - Rückblick

Wir haben ein neues Fastentuch genäht

In den Wochen der österlichen Bußzeit werden in vielen Kirchen die Altäre mit Fastentüchern verhüllt.

Das lila Tuch bildet das Grundgewebe, auf dem jährlich wechselnde Akzente gesetzt werden können, die das aufnehmen, was die Menschen in der Gemeinde bewegt.

Für heuer haben wir das **Franziskuskreuz** - die **“Christus Ikone von San Damiano“** ausgewählt. Jesus wird hier dargestellt als der Auferstandene, als Sieger über Sünde und Tod.



Gebet des Hl. Franziskus von Assisi vor diesem Kreuz

Höchster, glorreicher Gott,
erleuchte die Finsternis meines Herzens
und schenke mir rechten Glauben,
gefestigte Hoffnung und vollendete Liebe.
Gib mir, Herr, das [rechte] Empfinden und Erkennen,
damit ich deinen heiligen und wahrhaften Auftrag erfülle.
[Amen].

"Suppe im Glas" am 3. Fastensonntag

Der Suppenonntag mit „SUPPE im Glas“ fand großen Anklang. Herzlichen Dank allen Köchinnen und Köchen der guten Suppen.

So konnten wir an Spenden **1.140 €** an die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung überweisen und damit die Arbeit der Frauen in Guatemala tatkräftig unterstützen.

Mit ihrem Handeln sind diese Frauen Vorbilder für uns, denn sie leben was Papst Franziskus in seinem Schreiben „Laudato Si“ über die Sorge um das gemeinsame Haus unsere ERDE sagt: "Alles ist mit Allem verbunden."

DANKE.



Erstkommunionsvorbereitung

20 Kinder der zweiten Klassen feiern heuer ihre Erstkommunion mit dem Thema: „**Jesus, unser Freund!**“

Anders als gewohnt findet heuer die Vorbereitung auf die Erstkommunion in der Schule und in den Familien statt. Im Religionsunterricht haben die Kinder Kerzen gestaltet. Für die Vorbereitung daheim haben die Kinder neben den gesegneten Kerzen verschiedene Impulse und Vorschläge mitgenommen. Immer wieder schicken uns Familien Fotos, wie sie sich gemeinsam auf das Fest vorbereiten. Nicht nur hier im Pfarrblatt, auch in der Kirche können Sie sehen, was die Kinder daheim alles machen und gestalten.

Wir möchten schon jetzt einmal ein ganz großes **Danke allen Mamas und Papas** sagen, die sich mit ihren Kindern zuhause auf das Fest vorbereiten. Auch wenn heuer andere Zeiten und Bedingungen sind, werden wir am **Sonntag, 20. Juni 2021** gemeinsam eine schöne Erstkommunion feiern.



Unsere Erstkommunionkinder

Tobias Grünling
Vilma - Maria Györök
Stefan Hinterholzer
Vanessa Krensehner
Mia Langheld
Moritz Manner
Leo Thallner

Vincent Troken
Gloria Zeilinger
Nina Freudenthaler
Eva Gugerell
Leon Hölzl
Vanessa Korndeuer
Emilia Lauer

Kristina Lleshaj
Lina Mayer
Lea Reikersdorfer
Laura Schrittwieser
Charlotte Schwarz
Nicolas Wagner



Vom Samen zum Brot... - die Kinder waren mit Feuereifer dabei



Offenlegung gem. §25 Mediengesetz: Alleininhaber: r. k. Pfarre Mauer-Öhling. Kommunikationsorgan der Pfarre
Impressum: Inhaber, Herausgeber: r.k. Pfarre Mauer-Öhling; Pater Michael Prinz OSB, Pfarrblattteam, alle in 3362 Öhling, Mostviertelplatz 2;
Hersteller, Verlagsort, Herstellungsort: Druckerei Haider Manuel e.U. Niederndorf 15, 4274 Schönau i.M.;
Sämtliche Bilder und Berichte wurden zur Verfügung gestellt.

Mini-News

Am Samstag, 12. Dezember übernahmen die MinistrantInnen kurzentschlossen die Gestaltung der ersten **Roratemesse** mit Gesang und instrumentaler Begleitung.

Die **Sternsinger** kamen heuer schon zur Mitternachtsmette, brachten ihre Segenswünsche dar und baten die Messbesucher um eine Geldspende, unter anderem für Projekte in Südindien mit dem Schwerpunkt „Nahrung sichert Leben“. Auch an den folgenden Feiertagen bis zum 27. Dezember kamen die Sternsinger am Ende jedes Gottesdienstes.

Nach einer Zwangspause versahen unsere MinistrantInnen ab Mitte Februar wieder ihren Dienst. Sie gestalteten Ende Februar den Kreuzweg mit Symbolen und Texten, die die Zuhörer zum Nachdenken anregen.

Wir danken unseren MinistrantInnen für ihren Dienst und wünschen ihnen viel Freude beim Tun in dieser Gemeinschaft.



Unsere Sternsinger am heiligen Abend: Valentina und Laura Pollak, Nicole und Christina Ober

Chorus Angelorum – Kirchenchor Öhling

Am Ende des letzten Jahres war es wieder möglich, mit Chorgesang im kleinen Kreis bei den Singmessen im Advent mitzuwirken. Daher konnte auch zu **Weihnachten die „Messe breve No. 7 in C“ von Charles Gounod** als Quartett mit Orgelbegleitung aufgeführt werden. Unter dem Dirigat unseres neuen Chorleiters Thomas Dirnberger sangen **Petra Kampf** (Sopran), **Erika Lienbacher** (Alt), **Thomas Dirnberger** (Tenor) und **Thomas Pehlke** (Bass). An der Orgel begleitet wurden sie von **Regina Grubmayr**.



Aufgrund der aktuellen Situation muss der Gemeindegottesang leider vorerst unterbleiben!
FÜR ALLE KIRCHENBESUCHER GIBT ES BIS AUF WEITERS
BEI JEDER SINGMESSE EIN „KLEINES KONZERT“ –
aufgeführt von SängerInnen des CHORUS ANGELORUM
MIT BEKANNTEN LIEDERN AUS DEM GOTTESLOB!

Zurzeit, und wir hoffen auch weiterhin, dürfen Messen wieder mit Musik und Chorgesang begleitet werden.

Deshalb wird schon in die Zukunft geplant:

Für Ostern hat Chorleiter Thomas Dirnberger das Werk **„Erstes deutsches Hochamt – Hier liegt vor deiner Majestät“ von Johann Michael Haydn**, für dreistimmigen gemischten Chor und Streichorchester neu arrangiert. Mit dieser Aufführung begehrt Thomas Dirnberger als Organist sein 20-jähriges Dienstjubiläum.

Zur langen Nacht der Kirchen ist eine musikalische **„Reise durch Österreich“** geplant. Wenn eine Liveaufführung nicht möglich ist, wird es eine musikalische Präsentation in Bild und Ton zum „Reinhören“ geben.

Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores freuen sich über jede sich bietende Möglichkeit, Ihnen mit Chorgesang, und sei es auch nur im Quartett, Freude zu bereiten.

Wir haben etwas zu feiern!!!

Thomas Dirnberger feiert sein 20 jähriges Jubiläum als Organist in Öhling

Thomas Dirnberger beglückt uns bei den Gottesdiensten seit 20 Jahren mit seinem tollen Orgelspiel. Dafür möchten wir ganz herzlich Danke sagen und wünschen alles Gute für die weiteren 20 Jahre.

Lieber Thomas!

Die Pfarre Mauer-Öhling gratuliert dir ganz herzlich zu deinem Jubiläum und dankt dir für deinen zuverlässigen Dienst. Nachdem im letzten Jahr Christiane Pflieger die Chorpension angetreten hat, hast du dich bereit erklärt den Chorus Angelorum zu übernehmen.

Da seit längerer Zeit kein Volksgesang bei den Messen erlaubt ist, hast du seit letztem Dezember die musikalische Gestaltung in den Gottesdiensten übernommen. Auch die Aufnahme des Liedes „Stille Nacht“ vierstimmig in der Oberndorfer Fassung, mit Violine und Hackbrett musikalisch begleitet, hat viele sehr erfreut.



Mit einem Quartett jeweils aus verschiedenen SängerInnen des Chorus Angelorum unter deiner fachkundigen und engagierten Leitung verschönerst du die Hl. Messen am Donnerstag und am Wochenende.

Wir freuen uns auf viele weitere schöne Gottesdienste!

A poster for an Easter High Mass. The background is a light-colored wooden plank wall. On the right side, there is a nest of straw containing several blue and white Easter eggs with floral patterns, and a bunch of yellow tulips. A single brown feather is also visible. The text is centered on the left side of the poster.

OSTERHOCHAMT

04. April 2021 9:30 Uhr
Pfarrkirche Öhling

zu seinem 20-jährigen „Dienstjubiläum“ in der Pfarre
Mauer-Öhling neu arrangiert und herausgegeben von
Thomas Dirnberger

ERSTES DEUTSCHES HOCHAMT
„HIER LIEGT VOR DEINER MAJESTÄT“
Johann Michael Haydn (1767-1806)

für dreistimmigen gemischten Chor und Streichorchester

(unter strenger Einhaltung der Corona-Maßnahmen)

Was kommt in unserer Pfarre? - Vorschau

Liebe Jubelpaare dieses Jahres!

Vor 25/40/50/60 Jahren haben Sie geheiratet und feiern daher heuer ihre Silber-, Rubin-, Gold- oder Diamanthochzeit. Diese Jubiläen sind Anlass zum Gratulieren, Feiern und Danken.

Wir laden Sie daher zu einem Dankgottesdienst am **Sonntag, 15. August 2021** um 09:30 Uhr in die Pfarrkirche Öhling sehr herzlich ein. Nach dem Gottesdienst gibt es ein kurzes Beisammensein für alle Jubelpaare am Kirchenplatz oder im Pfarrsaal.

P.S.: Es werden an alle Paare bis Ende Juni schriftliche Einladungen geschickt. Sollten wir jemanden übersehen haben, dann bitte im Pfarrhof melden.

Es sind natürlich alle Paare sehr herzlich eingeladen!



Wir sind heuer wieder dabei! Wir hoffen, dass unser Programm am **Freitag, 28. Mai 2021** wieder möglich ist. Kommen Sie vorbei und verbringen Sie Zeit in unserer Kirche. Schwerpunktthema ist heuer:

"Schöpfung bewahren!"

Nähere Informationen erhalten Sie wie üblich auf unserer Homepage.

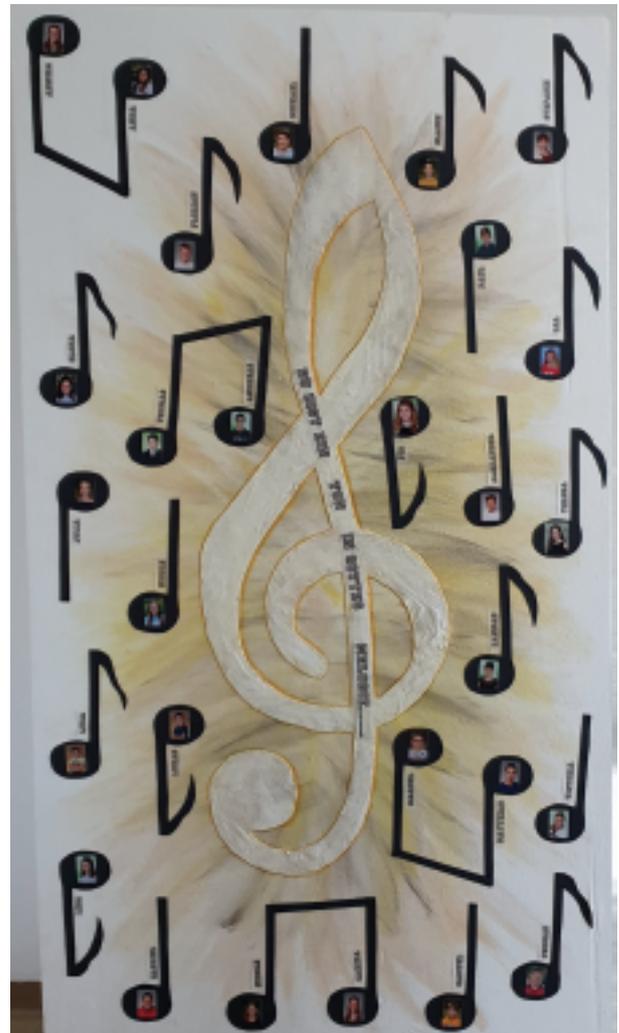
Schon jetzt wollen wir Sie auf das Programm in unserer Pfarre aufmerksam machen:

- **18:15 bis 18:45 Kindersegnung** „Lasset die Kinder zu mir kommen“ mit Pater Michael und dem Familienmessteam
- **19:30 bis 20:15 „Laudato Si“** - Eine musikalische Reise mit dem **Chorus Angelorum** - geleitet von Thomas Dirnberger
- **18:00 bis 22:00 Stationen** zum Thema **Schöpfungsverantwortung** in der Kirche - gestaltet von der Katholischen Jugend

Wir laden Sie dazu ganz herzlich ein!

Firmung 2020 wird nachgeholt

Die heurige Firmung findet nun am **Donnerstag, 13. Mai 2021** (Christi Himmelfahrt) statt. Sie wird in Gruppen jeweils um 08:30 Uhr und 10:30 Uhr abgehalten. Firmspender ist Abt Petrus.



**Caritas
&Du**

Haussammlung

Wir > Ich

CARITAS – Haussammlung 2021

Die Corona-Krise ist für uns alle nicht einfach. Armutsbetroffene, kranke oder einsame Menschen trifft die aktuelle Gesundheits- und Wirtschaftskrise allerdings besonders hart. Um diesen Menschen helfen zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung in den Pfarren. Denn ohne die Spenden der Haussammlung würde es viele Caritas-Projekte wie die Sozialberatung, das mobile Hospiz oder die Sozialmärkte in dieser Form nicht geben.

Wir hoffen sehr, dass es in diesem Jahr wieder möglich sein wird, die Haussammlung tatsächlich als Sammlung an den Haustüren der Menschen durchzuführen. Denn wir wollen die Botschaft der Nächstenliebe und der Solidarität von Haus zu Haus bringen und nicht das Virus.

Durch die Corona-Krise haben viele Menschen in Österreich erlebt, wie schnell sich das Leben von einer Minute auf die andere radikal ändern kann. Plötzlicher Jobverlust oder Kurzarbeit bringen Familien völlig unverschuldet in Not. Die Caritas fragt in solchen Situationen nicht lange, sondern hilft rasch und unbürokratisch.

Die Spenden der Haussammlung sind ein wichtiger Beitrag, um Menschen in Not in Niederösterreich schnell und direkt helfen zu können.

Darum spenden Sie! Gerne sind Sie auch eingeladen, als Haussammler, mitzuhelfen!

**Die Not wohnt bei dir im Ort.
Die Hilfe auch.**

Die bekannte Zeitschrift "Stadt Gottes" der Steyler Missionare hat sich umbenannt und bittet um eine Werbeeinschaltung.

**Viel mehr als eine Zeitschrift:
Ihr Beitrag für
eine bessere Welt!**



3 Ausgaben zum Kennenlernen für nur 4,50 € statt 7,50 €!

- ✓ 3 Monate für nur 4,50 € statt 7,50 € mit Lieferung an Ihre Wunschadresse
- ✓ Inspirierende Reportage + engagierte Berichte, gute Unterhaltung u. v. m.
- ✓ Ab dem 4. Monat für 2,60 €/mtl. weiterlesen und dauerhaft helfen
- ✓ Unsere Vertrauensgarantie: monatliche Kündigung möglich

Mit dem Kauf der Zeitschrift unterstützen Sie die Steyler Missionare weltweit.

Jetzt bestellen und Zukunft schenken:
Bitte mit angeben: Aktionscode 2128

☎ 0 22 36 / 389 550 40

✉ service@lebenjetzt.eu 🌐 steyler-klosterladen.eu

 Steyler Missionare Medienpostolet Steyler Missionare e. V. Medienpostolet
Grenzgasse 111 Objekt 9/4/OG/44
2340 Maria Enzersdorf

Kreuzworträtsel rund um Ostern

Wer weiß die Antworten? Die beiden Lösungsworte sagen, was wir an Ostern feiern.

Falls ihr Probleme habt und Hilfe braucht, dann scanned einfach den QR-Code!



HORIZONTAL:

1. Wie hieß der Statthalter von Judäa, der Jesus zum Tode verurteilt hat?
2. Was trug Jesus am Kreuz auf dem Kopf?
3. Wie hieß der Jünger, der Jesus drei Mal verleugnet hat?
4. Was versperrte den Eingang zum Grab von Jesus?
5. Wie heißen die 40 Tag vor Ostern?
6. Was schlug der Jünger Jesu einem der Soldaten ab?
7. Wie heißt der Tag, an dem die Kirchen den Beginn der Fastenzeit feiern?
8. An welchem Berg wurde Jesus gefangen genommen?
9. Wie heißt die Woche vor Ostern?

1. Auf welchem Tier ritt Jesus am Palmsonntag in Jerusalem ein?
2. Wie hieß der Jünger, der Jesus verraten hat?
3. Wie viele Kreuze standen auf der Schädelhöhe, als Jesus starb?
4. Was versteckt der Osterhase?
5. Worauf ist Jesus gestorben?
6. Wie heißt der Tag, an dem die Kirchen der Kreuzigung Jesu gedenken?
7. Wie heißen die Feiertage 50 Tage nach Ostern?
8. Was feiern die Kirchen am Gründonnerstag?
9. Wer bringt an Ostern den Kindern die Süßigkeiten?
10. Was wird in der Osternacht angezündet und brennt dann in jeder heiligen Messe?

Daria Broda, www.knollmaennchen.de, In: Pfarrbriefservice.de

VERTIKAL:

Lösung :

Osterlachen - eine alte christliche Tradition

Pfarrer, die Witze erzählen: Das war im Mittelalter zu Ostern keine Seltenheit. Denn da wurde die Kanzel zur Bühne. Alles war erlaubt, was die Gläubigen zum Lachen brachte: Christus ist auferstanden, der Teufel hat nichts mehr zu lachen, die Erlösten umso mehr.



Ein Missionar wird von Löwen umzingelt! Er fällt auf die Knie und betet: "Oh Herr, mach, daß sich die Löwen einmal wie Christen verhalten!" Plötzlich falten die Löwen ihre Vorderpfoten und sagen: "Komm, Herr Jesus, sei unser Gast und segne, was du uns bescheret hast!"

Der Pfarrer traut gerade ein Paar in der Kirche und sagt: "Und hiermit erkläre ich euch zu Mann und Frau." Da fragt der Bräutigam: "Und was waren wir vorher?"

Ein Pfarrer predigt lange, sehr lange. Plötzlich steht ein Zuhörer auf und geht. Der Pfarrer ruft ihm hinterher: „Wo gehen Sie hin?“ „Zum Friseur“, antwortet der Gefragte. „Da hätten Sie auch vor der Predigt hingehen können!“ „Da war's noch nicht nötig.“

Zwei vornehme englische Lords treffen sich. „Mein herzlichstes, tiefempfundenes Beileid“, sagt der erste. „Wie ich hörte, waren Sie gezwungen, Ihre verehrte Frau Gemahlin zu beerdigen.“ – „Was sollte ich tun“, antwortete der zweite. „Sie war tot.“

Ja, auch Jesus hatte Kreuzprobleme!

In einem Pfarrgarten werden immer von dem Obstbäumen Äpfel gestohlen: Da hängt der Pfarrer ein Schild an den Baum: Der liebe Gott sieht alles. Am nächsten Tag steht unter dem Schild ein Zweites, darauf steht in Kinderschrift: Aber er petzt es nicht!

Weißt du,...

...warum ausgerechnet ein Hase die Ostereier versteckt?

Warum der Hase zum Symboltier für Ostern wurde und als Überbringer der Ostereier gilt, ist ungeklärt. Eine Theorie besagt, dass der Osterhase ein missratenes Osterlamm sein soll: Bäcker haben aus Teig ein Osterlamm geformt, das dann aber eher wie ein Hase aussah.

In der griechischen Mythologie ist der Hase das Tier der Liebesgöttin Aphrodite, er ist so wie das Ei ein Zeichen für Leben und Fruchtbarkeit. Auch wegen seiner starken Vermehrung sehen manche in ihm ein Symbol für das Leben. In Byzanz war der Hase ein Symbol für Christus, den Auferstandenen. Der Hase hat keine Augenlider, er "schläft" also nie - wie Christus, der niemals entschläft. Auch das Datum des Osterfestes hat einen Bezug zum Hasen: Der Hase gilt als Mondtier, und Ostern wird am ersten Sonntag des Frühlingsvollmondes begangen.

Zum ersten Mal erwähnt wurde der berühmte, eierbringende Hase angeblich im Jahre 1682: In seiner (medizinischen) Abhandlung "De ovis paschalibus – von Oster-Eyern", schildert der damalige Arzt Johannes Richier den Brauch des Eierversteckens für die Region Oberdeutschland, Pfalz und Elsass und beschreibt die negativen Folgen, die mit einem übermäßigen Eierverzehr einhergehen würden. Er erzählt aber auch vom Vergnügen der Eltern und Kinder bei der Eiersuche.

Neben dem Osterhasen bringen in manchen Gegenden andere Tiere die Eier: In Tirol die "Osterhenne", in Oberbayern der Hahn oder das Osterlamm, in Hannover der Fuchs, an der holländischen Grenze der Kranich, in Thüringen der Storch. In manchen Teilen der Schweiz bringt der Kuckuck die Ostereier.

Quellen:
<https://www.katholisch.de>, <http://www.kirchenweb.at>
<https://www.stadt-wien.at/freizeit/feste-feiertage/ostern/der-osterhase-und-seine-bedeutung.html>

Termine 2021

So 28.03 **Palmsonntag**
09:30 Palmweihe am Kirchenplatz,
Einzug in die Kirche - Gottesdienst

Do 01.04 **Gründonnerstag**
19:30 Gründonnerstagsliurgie

Fr 02.04 **Karfreitag**
15:00 Feier vom Leiden und Sterben
des Herrn

Sa 03.04 **Karsamstag**
19:30 Osternachtsfeier

So 04.04 **Ostersonntag**
09:30 Festgottesdienst

Sa 05.04 **Ostermontag**
09:30 Feiertagsgottesdienst

Sa 01.05 09:30 **Feiertagsmesse**
Josef der Arbeiter

Mo 10.05 18:30 **Bittprozession** zur Öhlermüh-
lerkapelle, anschl. Hl. Messe

Di 11.05 18:30 **Bittprozession** zum Aubauern-
kreuz, anschl. Hl. Messe

Mi 12.05 18:30 **Bittprozession** zur Kirchweger-
kapelle, anschl. Hl. Messe

Do 13.05 **Christi Himmelfahrt**
08:30 Erste **Firmungsmesse**
10:30 Zweite **Firmungsmesse**
Wir ersuchen die Pfarrbevölkerung die
Vorabendmesse zu besuchen.

So 23.05 **Pfingstsonntag**
09:30 Festmesse

Mo 24.05 **Pfingstmontag**
09:30 Feiertagsgottesdienst

Fr 28.05 ab 18:15 **Lange Nacht der Kirchen**

Do 03.06 **Fronleichnam**
09:30 Feiertagsgottesdienst vor dem
Haus Mostviertel anschl. **Prozession**
zum Kirchenplatz und 2. Altar

So 20.06 08:30 Erste **Erstkommunionfeier**
10:30 Zweite **Erstkommunionfeier**
Wir ersuchen die Pfarrbevölkerung die
Vorabendmesse zu besuchen.

Sa 17.07 18:30 Abendmesse gestaltet von der
Katholischen Jugend

So 15.08 09:30 Gottesdienst mit den **Jubelpaa-
ren** dieses Jahres

So 05.09 06:45 Abmarsch in Öhling zur **Sonn-
tagbergwallfahrt**
10:30 Abmarsch von Baichberg
12:00 Hl.Messe

So 19.09 09:30 **Erntedankfest**



AUFERSTANDEN

Grab, das ist:
nicht mehr weiterkönnen.

Grab, das ist:
keine Aussicht haben.

Grab, das ist:
zerbrochene Seele.

Grab, das ist:
ausgenommen.

Grab, das ist:
tot.

Auferstanden, das ist:
Aufgabe haben.

Auferstanden, das ist:
Neuland sehen.

Auferstanden, das ist:
Liebe schenken.

Auferstanden, das ist:
vertrauen können.

Martin Gutl

**Wir wünschen allen in unserer Pfarre ein frohes
gesegnetes Osterfest!**

Pater Michael und der Pfarrgemeinderat